

MC Truppe Freinsheim

Der MC Truppe Freinsheim ist eng mit seiner Heimatgemeinde verbunden. Im August feiert er sein 25-jähriges Bestehen

Es war der 17. Februar 1984. Just an diesem Tag kamen in der Vorderpfalz auf der Geburtstagsparty des jetzigen Ehrenmembers Jürgen Weber ein paar jugendliche Freunde zusammen und gründeten die „Truppe Freinsheim“. Ob die Gründung aus einer Laune entsprang oder geplant war, ist nicht überliefert. Damals gab's noch nicht den Zusatz „MC“. Das „M“ hätte ohnehin nur für's Moped gestanden. Das Zusammengehörigkeitsgefühl war wichtiger, das einer zuverlässigen, geilen Truppe.

Jürgen ist seit dieser ersten Party ununterbrochen dabei. Presi Jackson ist seit 2003 wieder dabei. Er kam im Sommer des Gründungsjahres dazu, hatte sich aber nach zehn Jahren eine Auszeit genommen.

„Cola weiß“ aus der Gießkanne wurde in der ersten Orientierungsphase zum Grundnahrungsmittel: Cola mit Weißwein. Die durstigen Halbstarcken hatten aber zu wenig Trinkgefäße. Flugs war noch die Idee der Dosenbierpartys geboren.

Erster Kontakt zu den MCs

Als die Jungs und Mädels ihre ersten organisierten Motorradclubs trafen, waren das Zerberus in Speyer und Night Birds in Ludwigshafen. Zum „MC“ dauerte es dann noch volle vier Jahre. Eine der ersten Ausfahrten mit dem großen Colour führte zu den Bones nach Altrip – um sich begutachten zu lassen und um sich den Segen zu holen. Die Bones beanstandeten nur das strahlende Weiß des Abzeichens. Prompt ging's damit in den Matsch.

Nach diesen wilden Jahren pflegt der MC Truppe Freinsheim heute ausgezeichnete



Die Truppe ist trinkfreudig, da müssen auch Gäste mithalten: Manuel und Pank von Iron Eagle aus Bingen an der Saufmaschine



Zum 25-jährigen Jubiläum der Stadtrechte: Eine Bank für die Bürger von Freinsheim

Kontakte zur Bevölkerung und zur Stadt. Nicht zuletzt durch seine Reifezeit ist der Club akzeptiert und integriert. Das Motto „Vergiss nie wo Du herkommst“ gilt für alle 18 Member. Spendenaktionen für Kindergärten, Feuerwehr und Bücherei zeugen davon. Das Clubhaus liegt deshalb innerhalb der Gemarkung von Freinsheim. Das hat natürlich auch handfeste Vorteile, denn allzu leicht ist der Lappen weg, wenn außerhalb gefeiert wird.

Anfang 2003 brannte der Kassierer mit der Clubkasse durch. Die geplante Sommerparty stand auf der Kippe. Jetzt bewährte sich der Rückhalt der MC Truppe am Ort. Vereine, Privat- und Geschäftsleute erklärten sich solidarisch und zückten auch schon mal das Scheckbuch. Ein Bäcker gab seine Brötchen umsonst ab, ein Winzer spendete Wein. Auch der Solidarität benachbarter Clubs war es zu verdanken, dass die Party steigen konnte.

Einige ehemalige Member, die entweder ganz aufgehört hatten oder in anderen Clubs organisiert waren, sahen jedoch im Gegensatz zu den Anfängen der Truppe Defizite in Organisation und Gestaltung. So kam es zur Reunion.

Mit einem neuen Vorstand wurde schließlich auch das zum Bau des Clubhauses nötige Geld erwirtschaftet. Der eingetragene Verein zimmerte mit der Stadt Freinsheim den Vertrag zum Bezug des Clubhauses 2008 zusammen. Es befindet sich auf dem Gelände des städtischen Bauhofs im Dachgeschoss. Über 2000 Arbeitsstunden wurden in Eigenleistung erbracht, ein eigener Zugang über den Hof wurde angelegt. In seiner Eigenschaft als Zimmermann hatte Pascal wohl die meiste Arbeit, denn jede Menge Holz musste verbaut werden. Ein Tag der Eröffnungsfeier galt dem Bürgermeister, den Stadträten, den unterstützenden Firmen und der Weinprinzessin.

